

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gesang-Buch**

**Goetjen, Johann Konrad**

**Oldenburg, 1744**

**VD18 13449621**

Morgensegen am Freytage.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-20094**

**H**err Jesu, wenn ich einsten soll  
 Von dieser Welt abscheiden,  
 So mache du mich Glaubens voll,  
 Und hilf mir durch dein Leiden.  
 Nimm meine Seel in deine Hand,  
 Weil du dein Blut drauf hast gewandt:  
 So sterb ich selig. Amen.

### Morgensegen am Freytag.

Der Segen, Schutz und Gnade Gottes des  
 Vaters, Sohns und heiligen Geistes, sey  
 über mir, und behüte mich und die ganze  
 Christenheit ewiglich. Amen.

**I**n deinen Namen, o du barmherziger Gott, bin  
 ich nunmehr vom Schlaf wieder aufgestanden,  
 und danke dir von Grund der Seelen, daß du mir die-  
 se verwichene Nacht eine so sichere und sanfte Ruhe  
 verliehen. Daneben bitte ich dich von Herzen, laß  
 mich auch diesen Tag zu deines Namens Lob und  
 Preis, und meines Nächsten Nutz christlich vollbrin-  
 gen, und für allem Schaden und Gefahren gesichert  
 seyn. Hilf, daß ich ja deiner Liebe und Treue, die du mir  
 durch den bittern Tod deines lieben Sohnes erwiesen,  
 nimmermehr vergesse. Erneure mich täglich zu deinem  
 Ebenbild, und laß mich meines lieben Heilandes Blu-  
 tes und Todes allezeit herzlich getrösten, der Freyheit  
 der Kinder Gottes recht gebrauchen, und dich dafür  
 hier zeitlich und dort ewig loben und preisen. Amen.

So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer  
 wird bestehen? Darum gehe nicht ins Gericht mit  
 deinem Knecht (deiner Magd:) Denn vor dir ist  
 kein Lebendiger gerecht. Amen.

**M**ein Jesus ist das höchste Gut,  
 Mit feinen heiligen Wunden:  
 An sein Vordienst und theures Blut  
 Bleibt mein Glaub fest gebunden.  
 Dis ist mein Stecken, Stärk und Stab,  
 Davon ich Trost und Hülfe hab,  
 Im Leben und im Sterben. Amen.

Von

## Von dem Leiden Christi.

**A**ch! Herr Jesu Christe, der du dich, als ein gedultiges Schlachtlämmlein, um unsert willen in den schmählichen Tod des Kreuzes gegeben, und mit demselben für alle unsere Sünde gebüffet hast. Wo nehmen wir Kraft und Vermögen, dir für deine unaussprechliche Liebe gnugsam zu danken? Ach! wir müssen bekennen und sagen: Wenn gleich alle unsere Gliedmassen in Zungen verwandelt würden, und wir eitel blutige Zähren weineten, so wäre es doch unmöglich, daß wir dir gnugsamen Dank sagen, geschweige, Erstattung für solche deine grosse Liebe und theure Wohlthaten thun könnten. Derohalben nimm doch an dieses geringe Dankopfer, so viel uns in dieser Schwachheit aufzubringen möglich ist. Sey daneben herzlich gebeten, laß solch dein theures Leiden, Blutvergiessen und schmerzlichen Tod an mir armen Sünder nicht verlohren seyn: Sondern verleihe aus grundloser Barmherzigkeit, in Kraft deines heiligen Geistes, daß solch dein seligmachendes Leiden niternmehr aus meinem Sinn und Herzen komme, sondern ich in Kraft desselben von Sünde und Tod erlöset, ein frommes christliches Leben führen, und zur ewigen Seligkeit möge erhalten werden. Das woldest du mir gnädiglich erzeigen, um solches deines Leidens und Sterbens willen. Amen.

## Abendseggen am Freytag.

**O** heiliger starker unsterblicher Gott, erbarme dich über mich armen Sünder: Bewahre meinen Leib und Seele von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

**D** Herr Jesu Christe, du gedultiges Schlachtlämmlein, und heiliges Südnopfer, nicht allein für meine, sondern auch für der ganzen Welt Sünde, dir danke ich jezund abermahls von Grund meines Herzens, daß du mich an Leib und Seele durch deinen gnädigen Schutz diesen Tag behütet hast; und bitte dich, du wollest mir alle meine Sünde, so ich heute diesen Tag aus Schwachheit meiner verderbten Natur  
und